

PROTOKOLL

Konstituierende Sitzung der Ökologischen Plattform. NRW

Datum: 05.Jan. 2014 Beginn: 14.00 Uhr Ende: 18.20 Uhr

Ort: Severinstr. Parteibüro DIE LINKE.Essen, Sevrinstr.1

Anwesend: Hamide Akbayir, Ralf Henrichs, Claudia Jetter, Hans- Werner Elbracht, Rüdiger Reinke, Uschi Kappeler, Ludger Klein-Ridder, Uwe Fiedler, Martin Choder, Claudia Kiosze

Entschuldigt: Martina Haase

TOP 1.0: Begrüßung und Vorstellung aller anwesenden

Wahlversammlung: Ralf

Protokollführung: Hamide

TOP 1.1: TOP 3.0 Jahresplanung wurde vorgezogen

TOP 3.0: Jahresplanung

Hans-Werner berichtet: LaVo berät über Landesfinanzen und der Haushalt wird auf dem Landesrat Ende Januar verabschiedet.

Demnach sollen alle LAG's 500,- Euro/Jahr erhalten. Dieser Etat gilt als Planung für das Gesamtjahr.

Fahrtkostenübernahme auf Antrag ist möglich, zunächst sollen sie aber an die jeweiligen KV's gestellt werden

Anfrage von Martina Haase: Unterstützung der DEMO zum Fukushima-Jahrestag am 8.3.14 in Jülich. ÖPF unterstützt den Aufruf zur DEMO mit 50,- Euro

Es wurde aber beschlossen wenn wir als DIE LINKE.NRW/ÖPF auf dem Aufruf genannt werden sollen mit 75,- Euro statt 50,- Euro die DEMO unterstützen.

Hans-Werner klärt das mit dem LaVo.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Zusammenlegung/Eingliederung der AG Anti-Atom des Landesverbandes und die ÖPF diskutiert.

Die Eingliederung wurde von allen positiv betrachtet. Dazu wurden folgende Überlegungen festgehalten: AG Anti-Atom auflösen. Dazu müssen alle Mitglieder angeschrieben werden.

Hans Werner übernimmt diese Aufgabe

***P.S:** AG Anti-Atom wurde damals gegründet, um die Arbeit der ehem. Fraktion und die des Landesverbandes zu verzahnen. Da wir jetzt keine Fraktion mehr haben, macht es Sinn diese in die ÖPF einzugliedern*

***P.S:** DEMO am Int. Frauentag!! Hamide schreibt an LISA, obsie eine Idee haben. Unser Vorschlag: Teilnahme einige Lisa- Frauen mit eigenen Frauensprüchen, Banner an der Demo.*

(Hamide hat schon eine Mail an LISA- Sprecherinnen geschrieben, die auch ihr alle bekommen habt. Noch keine Antwort.)

DIE LINKE.nrw wird einen eigenen Stand auf der DEMO haben. Um das Material kümmert sich Hans-Werner (LaVo)

Für die Jahresplanung wurden folgende Punkte beschlossen:

1. **Fahrtkosten** – Erstellung eines Gesamtbudgets. Es gibt einen Mobilisierungsfonds. ÖPF soll auch einen eigenen Fond für Fahrtkosten einrichten.
 - a) generelle Fahrtkostenerstattung wurde von allen anwesenden und KoRatsmitgliedern **einstimmig** angenommen
 - b) Fahrtkostenerstattung für MV's / KoRats-Sitzungen: Mitglieder können auf Antrag eine Erstattung bekommen.

Abstimmung über:

Mitglieder, die sich finanziell nicht leisten können, an ÖPF-Versammlungen teilzunehmen, ist auf Antrag die Fahrtkostenübernahme vor Fahrtantritt möglich.

Alle anwesenden und KoRat waren **einstimmig** dafür.

Abstimmung über die Höhe der Erstattung: 100,-Euro vom Jahresetat (500,-)

Von allen anwesenden und von KoRat **einstimmig** angenommen.

Hans Werner: Plan B läuft in NRW nicht Fuß nicht so gut, viele Themen/Daten sind nicht mehr aktuell.

2. Eingliederung AG Anti-Atom

Das Thema wird weiter von der ÖPF behandelt. ÖPF bietet den Mitgliedern der AG Anti-Atom an, der ÖPF beizutreten, um diese Arbeit weiter fortzusetzen.

Von allen anwesenden und KoRat **einstimmig** angenommen

3. Gründung der Unter- Arbeitskreise:

Auf Antrag an KoRat ist es möglich, Unter.AK zu gründen, wenn min. 3 Leute bereit sind, in diesem AK mitzuarbeiten. Diese nehmen mit dem KoRat Rücksprache, wenn sie uns nach außen präsentieren.

Von allen anwesenden und Korat **einstimmig** angenommen

TOP 2.0: Aufgabenverteilung im Koordinierungsrat

Es wurden folgende Punkte für wichtig gefunden:

- Regionale Themen zu wählen, sie nach der Wichtigkeit und Aktualität sortieren.
- Extern Leute (Fachreferenten) finden, um sich zu präsentieren- RLS Bildungsarbeit
- Bessere Vernetzungsarbeit zwischen ÖPF und unserer Leute in Umweltausschüssen
- Erstellung eines Papiers über unsere Arbeit: Forderungen für Kommunal,- und Europawahlkampf. Konkret auf 3-4 Themen konzentrieren
- Überall die Systemfrage/soziale Frage stellen
- Anträge für Kommunalwahlprogramm/EU-Wahl stellen mit der Überschrift: **Ökol. Umbau**
- Genosse Rüdiger Reinke leitet uns die **Studie zur „Wasserwirtschaft von RLS** und zum „Fracking-Kongress“ weiter

folgende SCHWERPUNKTE wurden beschlossen:

- Anti-Atom
- Kommunalwahl /EU-Wahl
- Poolbildung mit Genoss/innen aus den Umweltausschüssen (?) nach der Kommunalwahl

Bis Kommunal-und EU-Wahl sollen folgende 3 Themenflyer erstellt werden:

Hans-Werner: Energiewende/Anti-Atom

Claudia Jetter: Trinkwasser (Trinkwassergüte)

Claudia Kiosze/Uwe,Martin: Lebensmittelsicherheit/Ernährung

1.Entwurf der Flyer soll bis zum 15.Februar an alle KoRatsmitglieder gemailt werden.

AUFGABENVERTEILUNG:

Bundesebene: Ralf H.

Landesebene : Hans-Werner

Kontakt zu KV's: : Ralf H. /Uwe Fiedler

Kontakt zu Umweltverbänden: Hamide

INTERNET: Hans-Werner

Verwaltung der Mailadressen: Ralf H.

Atomenergie: Martina / Hamide

Mitgliederverwaltung/Anerkennung als LAG: Ralf H.

Finanzen/Einhaltung - Butge: Claudia J.

Diese Aufgabenverteilung von allen anwesenden und KoRat **einstimmig** angenommen.

TOP 4: Kommunal-/Eu-Wahl: ich habe nichts Konkretes geschrieben. Weiss jemand, was wir da festgehalten haben?

TOP 5: Verschiedenes:

a) Unser Antrag „Kein Grossbauprojekt in der Türkei“ wurde dem LPT beschlossen. Er sollet gekürzt und konkretisiert werden. Danach wird er an die Landesverbände geschickt und um Unterstützung gebeten. Dieser Antrag (EU-Antrag) wird dann auf dem BPT eingebracht.

P.S: Auch dies liegt inzwischen vor. Ihr bekommt ihn als Anhang mit der Bitte um Änderungswünsche und Zustimmung

b) homepage: *Hans-Werner*

2 Verteiler: 1. für KoRat 2. für die Öffentlichkeit - Mitglieder

c) Brief an Bernd R. und Katja – Unterstützung Sabine Wils auf Liste zum EU-Parlament

Der Brief soll nicht direkt an Katja und Bernd , sondern allgemein formuliert werden und danach auf der ÖPF-homepage veröffentlicht werden.

Ralf und Hamide übernehmen das.

Versendung des Briefs an NRW-Delegierte zur Unterstützung von Sabine Wils :
Hamide wird mit der Landesgeschäftsstelle reden, ob und wie das geht.

Dankbrief an Volker Hauke für seine mItarbeit in der ÖPF: einstimmig angenommen.

Hamide Akbayir

